

KONTAKTADRESSEN:

Kumpel für AUF, Schmalhorststr. 1c,
45899 Gelsenkirchen, kumpel-@gmx.de

46236 Bottrop / Gelsenkirchen / Gladbeck:
Michael Pillibeit, 02041 763639, mpillibeit@arcor.de
und Dirk Neumann, Tel: 0163 5010470,
neumanndirk2014@gmail.com

45141 Essen: Bodo Ubat, Kersthoer Höhe 16,
Tel: 0201 323800

44623 Herne: Klaudia Scholz, Shamrockstr. 99,
02323/1379213

45772 Marl: Ingrid Dannenberg, Carl-Duisberg-Str. 8,
02365 44027, ingrid-d@gmx.de

47506 Neukirchen-Vluyn: Klaus Wallenstein,
Ahornweg 4, 02845 33486,
klauswallenstein@t-online.de

47179 Duisburg / Dinslaken / Oberhausen:
Wolf-Dieter Rochlitz, Hoevelerstr. 38, 0203 4814855

59192 Bergkamen: Tobias Thylmann, Jahnstr. 93
tobi.thylmann@gmx.de

66113 Saarbrücken: Reiner Aulenbacher,
Schillstraße 51, 0681 75068, aule@posteo.de

Ibbenbüren: Gabriele Georgiou, 0203 4814855
Hoevelerstr. 38, 47179 Duisburg

99817 Eisenach: Traudel König, Wiesenstr. 17,
03691 215116, eisenach@mlpd.de

Spendenkonto:

Dieter Brans

IBAN: DE2336 0100 4308 7573 1436

BIC: PBNKDEFFXXX

Postbank Essen; Stichwort: 6. Oktober 2018

Ich möchte die Veranstaltung mit folgendem Beitrag unterstützen:

- Beitrag zur Verpflegung
- Bergbau-Utensilien
- kultureller Beitrag
- Mitmachen bei der Essensausgabe
- Mitmachen bei der Getränketheke
- mitmachen bei Aufbau/Abbau
- Spenden
- Stand oder Ausstellung
- Sonstiges
- offizieller Unterstützer und/oder Mitveranstalter werden

Zur näheren Erläuterung oder andere Beiträge/Initiativen:

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

ggf. Name der Initiative/Organisation:

Bitte senden an die Kumpel für AUF-
Kontaktadresse in Gelsenkirchen

V.i.S.d.P: Ingrid Dannenberg, Carl-Duisberg-Str. 8, 45772 Marl

Der große Bergarbeiterstreik 1997

Veranstaltung am Sonntag, 4. August 2019



15 Uhr: Einlass
Infostände, Leckereien
und vieles mehr

16 Uhr: Revue
der Bergarbeiterstreik wird
lebendig mit Zeitzeugen,
Theater, Liedern,
Jugendliche fragen
nach den Lehren



**Im Kulturhaus Dorndorf
Lange Straße 7, 36460 Krayenberggemeinde**



Wütende Bergleute durchbrechen die Banneile im ehemaligen Bonner Regierungsviertel



Stolz und selbstbewusst – die Kumpel waren am Drücker



Kumpel lassen keinen Zweifel – Kanzler Kohl muss weg!

1997 verhinderten die Kumpel mit dem größten, selbständig organisierten Bergarbeiterstreik seit dem II. Weltkrieg, dass die Kohl-Regierung und die RAG ihre Pläne zur Schließung der Steinkohlezechen durchziehen konnten. Das ganze Revier solidarisierte sich – hunderttausende Menschen standen auf. Damit wurde das Ende der Kohl-Regierung besiegelt. Diese Erfahrung ist heute aktueller denn je: Mit der Schließung des Steinkohlebergbaus sollen erneut tausende Arbeitsplätze vernichtet werden.

Schüler aus Gelsenkirchen demonstrieren 1997 mit



Wir sagen: die Jugend braucht jeden Arbeitsplatz, eine gesunde Umwelt und muss lernen, für ihre Zukunft zu kämpfen!

Heute stehen die Kumpel und die Menschen in ganz Deutschland der Merkel/Scholz/Seehofer-Regierung und ihrer immer schärfer werdenden Rechtsentwicklung gegenüber. Der große Bergarbeiterstreik 1997 zeigt den Weg, dass und wie man gegen die Vernichtung von Arbeitsplätzen und arbeiterfeindliche Regierungen siegreich kämpfen kann. Hunderte Kumpel wurden gefragt, wie das

Massendemo 1997 in Bonn vor dem Kanzleramt



damals war, gruben ihre Erinnerungen und Materialien aus und zogen daraus die Lehren. Daraus entsteht eine einzigartige Veranstaltung – wie sie sonst nirgends stattfindet. Selbstbewusst, optimistisch, klassenkämpferisch – statt Abgesang, weinerliche Klagen und Beerdigung der kämpferischen und revolutionären Bergarbeiterkultur.

Eintrittspreise:

bis
12 Jahre frei

**3,50 €: Jugendliche ohne Einkommen
und Geringverdiener**
5,00 €: Normalverdiener

Kumpel zeig deine Kraft – sonst kommt der Deckel auf den Schacht – die Kumpel wissen, was sie wollen!

